

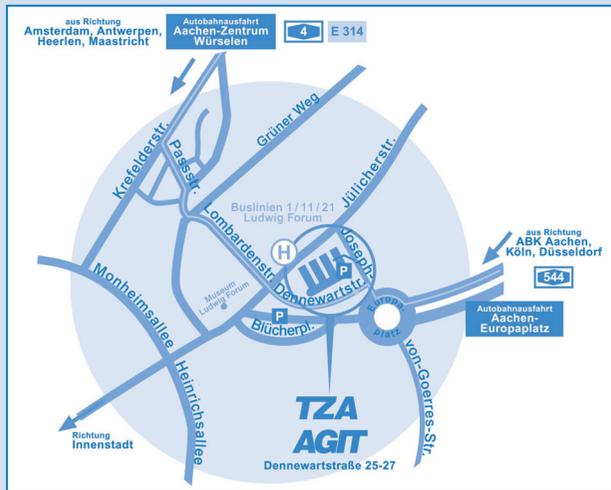
Veranstaltungsort

Veranstaltungsort

Technologiezentrum am Europaplatz Aachen TZA
AGIT mbH
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen

Anmeldung

Teilnahme ohne Voranmeldung
Anmeldung bei Symposiumsbeginn im Tagungsbüro (Foyer TZA) oder
unverbindliche Voranmeldung unter <https://www.iwasa.de>
keine Teilnahmegebühren



Anreise

mit dem PKW über die A4 oder A44

ab Autobahnkreuz Aachen auf die A544 Richtung „Europaplatz“
im Kreisverkehr (Europaplatz) 1. Ausfahrt „Joseph-von-Goerres-Str.“
dann 1. Straße links „Dennewartstraße“
nach ca. 50 m auf der rechten Seite: Parkmöglichkeiten auf
Außenparkplatz oder Tiefgarage

mit dem Zug

Weiterfahrt ab Hauptbahnhof mit den Buslinien „1“, „11“ oder „21“
über „Bushof“ bis Haltestelle „Ludwig Forum“ (Ecke Jülicher Straße/
Dennewartstraße)
nach ca. 150 m auf der linken Seite: Veranstaltungsort TZA

Unterkunft

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten unter:

aachen tourist service e.v.
Telefon: +49-(0)241-18029-50
E-Mail: info@aachen-tourismus.de
<http://www.aachen.de/>

Kontakt

Rückfragen

Christiane Eichmanns, M.Sc. RWTH
Telefon +49-(0)241-80-25264

Sonja Christoph-Knops
Telefon +49-(0)241-80-25775

E-Mail: iwasa@iww.rwth-aachen.de
<https://iwasa.de>

Univ.-Professor Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf

49. IWASA

Einladung
10. / 11. Januar 2019

Mit freundlicher Unterstützung von

 **BWK** - die Umweltingenieure

In Abstimmung mit der

DWA
Wasser Konzepte, Saubere Umwelt.

Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen


DFGRWTH
Freunde und Förderer
der RWTH Aachen e.V.

Vereinigung zur Förderung
des Lehrstuhls und Instituts
für Wasserbau und Wasserwirtschaft
der Rheinisch-Westfälischen Hochschule Aachen e.V.

© Gestaltung: valtec® | 2018 | Foto: IWW

Naturnahe Gewässerentwicklung – Beiträge aus Praxis und Forschung

Diese Veranstaltung wurde bei der Ingenieurkammer-Bau NRW
zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 6 der
Fort- und Weiterbildungsordnung beantragt

Internationales Wasserbau-Symposium Aachen

Donnerstag 10. Januar 2019

8.00 Uhr Anmeldung

9.00 Uhr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf
Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Festvortrag

9.20 Uhr Prof. Dr. rer. nat. habil. Helmut Brückner
Geographisches Institut, Universität Köln
Deltas, Flussauen und Häfen als Archive der Landschaftsgeschichte – 7000 Jahre Mensch-Umwelt-Interaktion in Westanatolien

10.00 Uhr Kaffeepause

Hydromorphologie

Vorsitz Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Klaus Reichert
Lehr- und Forschungsgebiet Neotektonik und Georisiken,
RWTH Aachen University10.30 Uhr Dr. rer. nat. Ina Quick
Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz
Monitoring der hydromorphologischen Gewässerentwicklung in und an Bundeswasserstraßen11.00 Uhr Dr. Patricia Requena
Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Düsseldorf
Planungsansatz zur Herstellung einer naturnahen Gewässerdynamik11.30 Uhr Anna-Lisa Maaß, M.Sc. RWTH
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
Anthropogene Einflüsse auf fluviale Morphodynamik und Schadstoffausbreitung in kleinen Flusseinzugsgebieten am Beispiel der Wurm12.00 Uhr Dr.-Ing. Monika Donner
DHI WASY GmbH, Niederlassung Bremen
Dipl.-Ing. Christoph Linnenweber
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz
Bewertung der Sedimentdurchgängigkeit für Fließgewässer

12.30 Uhr Mittagspause

Renaturierungen

Vorsitz Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Institut für
Wasserbau und Wasserwirtschaft14.00 Uhr Dr.-Ing. Michael Weyand
Ruhrverband, Essen
Hydromorphologie – unterschätzte Einflussgröße bei der Gewässerentwicklung?14.30 Uhr Dr.-Ing. Christian Gattke
Erftverband, Bergheim
Umsetzung des Perspektivkonzepts Erft 2045 am Beispiel der Erft-Verlegung in Bergheim15.00 Uhr Dipl.-Ing. Jürgen Voßbeck
DAHLEM Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG, Essen
Gewässerentwicklung multifunktional: Projektbeispiele15.30 Uhr Dipl.-Ing. agr. Martin Schulte
Sara Karzell, M.Sc. RWTH
Gewecke und Partner Beratende Ingenieure GmbH, Lohmar
WRRL, Stand der Umsetzung zur Verbesserung der Gewässerstruktur, aufgezeigt an drei Beispielen aus der Praxis

16.00 Uhr Kaffeepause

Bauweisen

Vorsitz Dr.-Ing. Joachim Reichert
Wasserverband Eifel-Rur, Düren16.30 Uhr Vorstellung von studentischen Abschlussarbeiten
am Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft17.00 Uhr Prof. Dr.-Ing. André Niemann
Jan Balmes, M.Eng.
Felix Dacheneder, M.Sc.
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Duisburg-Essen
Ein hybrider Ansatz für eine modell- und luftbildgestützte Erfolgskontrolle von Habitatvariabilitäten und Totholzeintrag in sandgeprägten Fließgewässern17.30 Uhr Dr.-Ing. Christopher Paschmann
Spiekermann GmbH Consulting Engineers, Düsseldorf
Offenlegung Deilbach – Naturnaher Gewässerausbau im urban überprägten Umfeld18.00 Uhr Dr.-Ing. Katinka Koll
Leichtweiß-Institut für Wasserbau, Technische Universität Braunschweig
Beeinflussung der Sohlstrukturdiversität durch Raubäume20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Buffet
in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG),
Pontstraße 74-76, Aachen

Freitag 11. Januar 2019

Fischdurchgängigkeit

Vorsitz Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann
Hochschule Magdeburg-Stendal, FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit9.00 Uhr Dipl.-Geogr. Stephan Naumann
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
Fischschutz und Fischabstieg im Blickpunkt unterschiedlicher Interessen9.30 Uhr Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Lehmann
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Fachgebiet Wasserbau und Hydraulik, Technische Universität Darmstadt
Empfehlungen zum Fischschutz mit Rechenanlagen10.00 Uhr Dr.-Ing. Elena Klopries
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
Ethohydraulische und hydronumerische Untersuchungen an Rechen und Kaplan-turbinen als Beitrag zur Reduktion der Aalschädigung an Laufwasserkraftanlagen10.30 Uhr Prof. Dr. Jost Borchering
Universität zu Köln, Institut für Zoologie, Allgemeine Ökologie,
Ökologische Forschungsstation Rees, Rees-Grietherbusch
Die Grundelinvasion im Rhein und Nebengewässern – Potentielle wasserbauliche Maßnahmen zur Reduktion des Ausbreitungserfolges

11.00 Uhr Kaffeepause

Mikroplastik

Vorsitz Dipl.-Ing. Markus Porth
Mitglied im BWK-Bundesvorstand11.30 Uhr Dr. sc. agr. Claus Gerhard Bannick
Umweltbundesamt, Berlin
Kunststoffe und Mikroplastik in der Umwelt – Herausforderungen und Lösungsansätze12.00 Uhr Prof. Dr. rer. nat. (ESA) Henner Hollert
Institut für Umweltforschung, RWTH Aachen University
Ökotoxikologische Effekte von Mikroplastik – Gefährdung für aquatische Systeme oder ein neuer Hype?12.30 Uhr Dr. agr. Dipl.-Chem. Volker Linnemann
Institut für Siedlungswasserwirtschaft, RWTH Aachen University,
Umweltanalytisches Laboratorium
Abwasser und Mischwasser als Quelle von Mikroplastik?13.00 Uhr Kryss Waldschläger, M.Sc. RWTH
Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
Experimentelle Untersuchungen zum Transportverhalten von Mikroplastik

13.30 Uhr Schlusswort

15.00 Uhr Mitgliederversammlung der Vereinigung zur Förderung
des Lehrstuhls und Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft
der RWTH Aachen e.V.15.00 Uhr Besichtigung der Versuchshalle des IWW
in der Mies-van-der-Rohe-Straße 17